

Allgemeine Verkaufsbedingungen der PAWI Verpackungen AG und der gleis1 AG
Stand April 2020

- Allgemeines**
 - Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) finden auf sämtlichen aktuellen und künftigen Lieferungen und Dienstleistungen der PAWI Verpackungen AG und/oder der gleis1 AG (beide zusammen PAWI) Anwendung. Mit der Bestellung der PAWI akzeptiert der Kunde diese AVB. Änderungen oder Ergänzungen dieser AVB sind nur gültig, sofern sie von PAWI schriftlich akzeptiert wurden. Allgemeine Einkaufsbestimmungen des Kunden werden hiemit ausdrücklich abgelehnt und finden keine Anwendung.
- Entwürfe, Preise**
 - Das geistige Eigentum an Entwürfen bleibt bei PAWI. Derartige Entwürfe dürfen vom Kunden nicht ohne Bezahlung und schriftliche Vereinbarung verwendet werden.
 - Die Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Mehrwertsteuer und basieren auf den Anforderungen, die der Kunde in der Anfrage spezifiziert hat. Im Fall von Änderungen der Anfrage werden die Preise angepasst.
- Auftragsbestätigung, Verträge**
 - Ein Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung durch PAWI oder durch Auslieferung der Ware resp. der Erbringung der Dienstleistung zustande.
 - Wenn der Kunde einen Auftrag storniert, so stellt PAWI dem Kunden die vollen Kosten für das Material, das für diesen Auftrag reserviert wurde sowie alle übrigen Kosten in Rechnung, die PAWI durch die Vorbereitung des Auftrages entstanden sind.
 - Sollte der Kunde sich entscheiden, die Lieferung zu verschieben, so wird PAWI Lagergebühren in Rechnung stellen.
 - Die bestätigten Preise sind nur soweit verbindlich, als PAWI nicht durch Erschwerden wirtschaftlicher oder militärischer Natur gezwungen wird, die Produktion und Lieferung, unter Ablehnung jeglicher Schadenhaftung, den veränderten Verhältnissen anzupassen.
- Gewerblicher Rechtsschutz**
 - Entwürfe, Stanzformen, Negative, Platten, Druckwalzen, Formgeräte, Filme und digitale Daten, die von PAWI erstellt worden sind, verbleiben in ihrem Eigentum, auch wenn der Kunde finanziell zu deren Erstellung beigetragen hat, andere Vereinbarungen vorbehalten.
 - Pläne, Zeichnungen, Skizzen und anderes Eigentum des Kunden werden bei PAWI auf Risiko des Kunden gelagert.
 - Die Lagerung der unter 4.1. und 4.2. genannten Materialien endet zwei Jahre nach deren letzter Verwendung. Nach Ablauf dieser Frist hat PAWI das Recht, diese Materialien zu vernichten.
- Toleranzen**
 - PAWI behält sich Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % bei Anfertigungen vor. Ebenso sind in allen Fällen Abweichungen im Papier, Karton oder Druck zulässig, soweit sie das handelsübliche Mass nicht übersteigen.
 - PAWI behält sich vor, Produktionsuntervergaben durchzuführen. Die Qualität entspricht dem PAWI-Standard.
- Lieferungen**
 - Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Kunden.
 - PAWI beliefert Kunden in der Schweiz innerhalb ihrer Cantontouren. Transportkosten für solche Lieferungen, werden (a) durch PAWI übernommen, sofern die einzelne Lieferung einen Warenwert von mindestens CHF 200 hat oder (b) unter einem Warenwert von CHF 200 dem Kunden pauschal mit einem Kleinmengenzuschlag von CHF 20 verrechnet.
 - Lieferungen ausserhalb der PAWI-Cantontouren, Expresslieferungen und Exportlieferungen werden durch Dritte ausgeführt und werden dem Kunden nach Aufwand verrechnet.
 - Bei Exportsendungen wird dem Kunden ein Betrag verrechnet, der je nach Warenwert der Sendung variiert. Bei einem Warenwert von (a) mindestens EUR 250, (b) EUR 150 bis EUR 249 und (c) unter EUR 150 wird dem Kunden pauschal (a) EUR 0, (b) EUR 7.50 (Portozuschlag) und (c) EUR 22.50 (Portozuschlag plus Kleinmengenzuschlag) verrechnet.
 - Betriebsstörungen jeder Art oder Transporthindernisse berechtigen zur Verlängerung vereinbarter Lieferfristen. Ausserordentliche Umstände, auf die PAWI keinen Einfluss hat und die die Erfüllung der Vertragspflichten von PAWI massiv behindern oder vernünftigen, betreffen PAWI von ihrer Lieferverpflichtung.
- Gewährleistung, Rügepflicht, Haftung**
 - Der Kunde prüft die erhaltene Ware unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt. Allfällige Mängel sind unverzüglich nach deren Feststellung schriftlich und detailliert zu rügen, ansonsten die Ware als angenommen gilt.
 - Bei berechtigten Mängelrügen steht es PAWI frei, in angemessener Frist Ersatz zu liefern, den Mangel zu beheben oder eine entsprechende Preisreduktion zu gewähren. Die Gewährleistungspflicht erlischt 12 Monate nach Erhalt der ersten Lieferung.
 - Die Haftung von PAWI für mittelbare und unmittelbare Schäden sowie Folgeschäden, egal aus welchem Rechtsgrund, wird soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.
- Rücksendungen**
 - Rücksendungen ohne vorherige Zustimmung von PAWI können nicht angenommen werden. PAWI behält sich jederzeit den Abzug einer angemessenen Bearbeitungsgebühr vor.
- Abrufaufträge**
 - Der vollständige Bezug der Waren aus Abrufaufträgen hat spätestens 12 Monate nach der ersten Lieferung zu erfolgen. Bei Ablauf dieser Frist wird dem Kunden für die noch nicht übernommene Ware Rechnung gestellt und die Ware ausgeliefert.
- Lieferkontrakte**
 - Bei Ablauf eines Lieferkontraktes wird dem Kunden für die noch nicht übernommene Ware Rechnung gestellt und die Ware ausgeliefert.
- Bezahlung**
 - Rechnungen der PAWI sind innert 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Unberechtigt gefälligte Abzüge werden nachbelastet. Abweichende Zahlungsbedingungen müssen vorabging schriftlich festgelegt werden.
 - Hält der Kunde den Zahlungstermin nicht ein, gerät er ohne Mahnung in Verzug. Der Verzugszins beträgt 5% p.a., die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens bleibt vorbehalten.
- Eigentumsvorbehalt**
 - Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und bis zur Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bereits bestehenden Forderungen und der im engen Zusammenhang mit der gelieferten Ware bestehenden Nebenforderungen (Verzugszinsen, Verzugschaden etc.) als Vorbehaltsware unser Eigentum. Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung oder die Saldoziehung und deren Anerkennung heben den Eigentumsvorbehalt nicht auf.
- Höhere Gewalt**
 - Die Vertragsparteien haften nicht für die durch Ereignisse "höhere Gewalt" bedingte Nichterfüllung der Vertragspflichten. Unter "höhere Gewalt" sind nach Vertragsschluss eintretende, nicht voraussehbare und objektiv unabwehrbare Zustände zu verstehen. Streik wird explizit als "höhere Gewalt" ausgeschlossen.
 - Der Vertragspartner, der sich auf Gründe "höhere Gewalt" beruft, ist verpflichtet, den anderen Vertragspartner unverzüglich über den Eintritt und die voraussichtliche Dauer der Verzögerung bzw. über die Vertiefung zu benachrichtigen. Wird diese Benachrichtigung unterlassen oder erfolgt sie verspätet, haftet der betroffene Vertragspartner gegenüber dem anderen Vertragspartner für die daraus zusätzlich entstandenen Mehrkosten und finanziellen Folgen.
- Anwendbares Recht, Gerichtsstand**
 - Anwendbar ist ausschliesslich Schweizer Recht, unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
 - Gerichtsstand ist Winterthur. PAWI behält sich ausdrücklich vor, das Gericht am Erfüllungsort oder am Sitz des Kunden anzunehmen.

Conditions générales de vente de PAWI Emballages AG et de gleis1 AG
En date d'avril 2020

- Généralités**
 - Les présentes Conditions générales de vente (CGV) s'appliquent à l'ensemble des livraisons et prestations actuelles et futures de PAWI Emballages AG et/ou de gleis1 AG (connues ensemble sous le nom de PAWI).
 - En passant une commande, le client accepte les présentes CGV de PAWI. Tout changement ou ajout à ces conditions générales n'est uniquement valable que s'il s'est accordé par écrit par PAWI. Les conditions générales d'achat du client sont ainsi expressément exclues et ne sont aucunement applicables.
- Concepts, prix**
 - La propriété intellectuelle des concepts demeure celle de PAWI. Ces concepts ne peuvent être utilisés par le client sans paiement et sans autorisation écrite.
 - Les prix ne comprennent pas la TVA applicable en vigueur et sont fondés sur les exigences que le client a spécifiées dans sa demande. Dans l'éventualité de modifications de la demande, les prix seront ajustés.
- Confirmation de commande, contrats**
 - Un contrat n'est exécutoire que suite à la confirmation de la commande par PAWI ou lors de la livraison des marchandises correspondantes ou de la prestation des services correspondants.
 - Si le client annule une commande, PAWI facturera au client, les frais entiers des matériaux qui auront été mis en réserve pour cette commande, ainsi que tous les autres frais de la facture que PAWI aura encourus pour la préparation de la commande.
 - Si le client décide de différer la livraison, PAWI facturera des frais de stockage. Les frais, tels que confirmés, ne sont contraignants que dans la mesure où PAWI n'est pas sujette à des complications de nature économique ou militaire, la forçant à ajuster la production et la livraison selon les changements de circonstances, toute responsabilité de déviation étant refusée.
- Propriété intellectuelle**
 - Les dessins, matrices à découper, négatifs, plaques, cylindres d'impression, moules, films et données numériques, qui ont été créés par PAWI demeurent sa propriété, sous réserve d'arrangements particuliers, même si le client a contribué financièrement à leur création.
 - Les plans, dessins, croquis et autres biens du client sont stockés par PAWI, au risque du client.
 - Le stockage des biens, tels que mentionnés sous 4.1. et 4.2., se termine deux ans après la dernière utilisation. Après expiration de ce délai, PAWI se réserve le droit de détruire ces biens.
- Tolérances**
 - PAWI se réserve le droit d'augmenter ou de diminuer les livraisons jusqu'à concurrence de 10%, selon la production. De même, dans tous les cas, toutes petites variations inévitables quant au papier, au carton ou à l'impression sont autorisées, dans la mesure où elles n'excèdent pas les normes standard.
 - PAWI se réserve le droit de procéder à la sous-traitance de la production. La qualité devant satisfaire aux normes de PAWI.
- Livraisons**
 - Les livraisons sont effectuées aux risques et périls du client.
 - PAWI offre une tournée de livraisons à ses clients en Suisse. Les coûts de transport de ces livraisons seront (a) pris en charge par PAWI, dans la mesure où chaque livraison individuelle équivaut à une valeur d'au moins 200 CHF ou (b) dans le cas d'une valeur de marchandises de moins de 200 CHF, un supplément forfaitaire de 20 CHF sera facturé au client.
 - Les livraisons ne faisant pas partie de la tournée de livraisons de PAWI, les livraisons express et les exportations sont effectuées par des tiers, et seront facturées au client au prix coûtant.
 - Pour l'expédition d'exportation le client sera facturé un montant qui varie en fonction de la valeur des marchandises envoyées. Dans le cas d'une valeur de (a) moins de 250 EUR, (b) 150 EUR à 249 EUR et (c) moins de 150 EUR, un tarif forfaitaire de (a) 0 EUR, (b) 7,50 EUR (frais de port supplémentaires) et (c) 22,50 EUR (frais de port supplémentaires plus un supplément forfaitaire minimum) seront facturés au client.
 - Toute interruption des opérations ou difficultés quant au transport peuvent justifier la prolongation des délais de livraison convenus. Des circonstances exceptionnelles sur lesquelles PAWI n'a aucun contrôle et qui entravent gravement ou rendent impossibles l'accomplissement des obligations contractuelles de PAWI dispensent PAWI de son obligation d'effectuer les livraisons.
- Garantie, réclamation, responsabilité**
 - Le client se doit de vérifier la marchandise reçue sans délai, au plus tard 8 jours suivant la réception. Tout défaut ou manquement doit être signalé sans délai, dès qu'il sera constaté, par écrit et de façon détaillée, faute de quoi la marchandise est réputée acceptée.
 - En cas de plaintes justifiées, PAWI est libre de livrer, dans un délai raisonnable, un remplacement, de remédier au défaut ou d'accorder une réduction de prix appropriée. La garantie expire 12 mois suite à la réception de la première livraison.
 - La responsabilité de PAWI en ce qui a trait à des dommages directs, indirects ou consécutifs, quels qu'en soient les motifs juridiques, est exclue, pour autant que la loi l'autorise.
- Retours**
 - Les retours sans le consentement préalable de PAWI ne peuvent être acceptés. En tout moment, PAWI se réserve le droit de déduire des frais d'administration de dossiers raisonnables.
- Commandes sur appel**
 - L'achat complet des marchandises commandées par appel doit être complété au plus tard 12 mois après la première livraison. A l'expiration de ce délai, le client sera facturé pour les biens non encore acquis, et les biens seront livrés.
- Contrats de livraison**
 - A l'expiration d'un contrat de livraison, le client sera facturé pour les biens non encore acquis, et les biens seront livrés.
- Paiement**
 - Les factures de PAWI sont dues dans les 30 jours qui suivent la date de la facturation, et ce sans déduction. Toute déduction abusive sera facturée ultérieurement. Les modalités de paiement différentes doivent être spécifiées par écrit à l'avance.
 - Dans le cas où le client ne respecte pas le délai de paiement, il est en retard de paiement sans avertissement préalable. Le taux d'intérêt moratoire est de 5% par an, sous réserve de revendiquer des dommages plus importants.
- Réserve de propriété**
 - La marchandise livrée reste notre propriété en tant que marchandise sous réserve de propriété jusqu'au paiement intégral du prix d'achat et jusqu'au règlement de toutes les créances déjà existantes issues de la relation commerciale et que toutes les créances accessoires (intérêts de retard, dommages causés par le retard, etc.) liées à la marchandise livrée. La présence de créances individuelles dans une facture en cours ou l'établissement d'un solde et sa reconnaissance n'annule pas la réserve de propriété.
- Cas de force majeure**
 - Les parties aux présentes ne sont pas responsables du non-respect d'obligations contractuelles découlant d'événements de « force majeure ». A la conclusion du contrat, les circonstances non prévisibles et objectivement évitables font partie intégrante de la rubrique « force majeure ». Une grève est explicitement exclue des cas de « force majeure ».
 - La partie qui invoque des raisons de « force majeure » est tenue d'aviser l'autre partie du début et de la durée prévue du retard ou de sa prévention. Si cet avis est omis ou inexact, la partie concernée est responsable envers l'autre partie des coûts et des conséquences financières supplémentaires encourues.
- Droit applicable, juridiction compétente**
 - Le droit suisse est exclusivement applicable, à l'exclusion des règles de conflit de droit et à l'exclusion de la Convention des Nations Unies sur les Contrats de Vente Internationale de Marchandises (CIVM).
 - Le tribunal de juridiction est Winterthur. PAWI se réserve expressément le droit de porter un litige devant le tribunal du lieu d'exécution ou du domicile du client.

Le texte en allemand est prépondérant.

General Sales Conditions of PAWI Verpackungen AG and gleis1 AG
As of April 2020

- General Conditions**
 - The following General Sales Conditions (GSC) shall apply to all current and future deliveries and services of PAWI Verpackungen AG and/or gleis1 AG (known together as PAWI).
 - By placing an order with PAWI, the customer accepts these GSC. Amendments or additions to these GSC are only valid if they have been accepted in writing by PAWI. Customers' general terms of purchase are hereby explicitly rejected and do not apply.
- Designs, Prices**
 - The intellectual property of the designs remains with PAWI. Such designs may not be used by the customer without payment and previous written agreement.
 - The prices are exclusive of applicable VAT and are based on the requirements specified by the customer in his request for services. In the event of changes to the request, prices will be adjusted.
- Order Confirmations, Contracts**
 - A contract comes into effect only with the order confirmation by PAWI or with the delivery of the corresponding goods or the provision of the services herein.
 - Should the customer cancel an order, PAWI will charge the customer the full costs of all materials set aside for this order, as well as all other costs invoiced and incurred by PAWI in preparing the order.
 - Should the customer decide to postpone the delivery, PAWI will invoice storage fees.
 - The confirmed prices are only binding if PAWI is not forced due to economic or military complications to adjust the production and delivery to the changed circumstances, all liability for prejudice being declined.
- Intellectual Property**
 - The designs, cutting dies, negatives, plates, printing rollers, moulding equipment, films and digital data created by PAWI shall wholly remain its property, subject to special agreements, even if the customer contributed financially to their creation.
 - All plans, drawings, sketches, and other property of the customer are stored by PAWI at the risk of the customer.
 - The storage of materials, as described in 4.1. and 4.2., shall end two years after the last use. After expiry of this period, PAWI has the right to destroy these materials.
- Tolerances**
 - PAWI reserves the right to increase or reduce the number of deliveries by up to 10% according to the production. Likewise, in all cases, minor and unavoidable deviations in terms of paper, cardboard or printing are admissible, as far as they do not exceed the usual trade norms.
 - PAWI reserves the right to outsource the production. The quality corresponds to PAWI standards.
- Deliveries**
 - Deliveries are carried out at the risk of the customer.
 - PAWI offers a delivery round to its customers located in Switzerland. Transport costs for such deliveries shall be (a) taken care of by PAWI if each individual delivery has a value of at least CHF 200 or (b) in the case of the value of the goods being below CHF 200, customers will be charged a flat rate of CHF 20.
 - Deliveries outside of PAWI delivery round, express deliveries and export deliveries are carried out by a third party and will be invoiced at cost to the customer.
 - In the case of export shipments, the customer will be charged an amount which will vary according to the value of the goods. In the case of value of goods (a) less than EUR 250, (b) between EUR 150 and EUR 249 and (c) below EUR 150, the customer will be invoiced a lump sum of (a) EUR 0, (b) EUR 7.50 (postage surcharge) and (c) EUR 22.50 (postage surcharge plus a small quantity surcharge).
 - Any kind of interruption of operations or transport hindrances shall provide the authorization to extend the agreed delivery periods. Extraordinary circumstances, to which PAWI has no influence and which severely impede or make it impossible to fulfil the contractual obligations of PAWI, exempt PAWI from its obligation to deliver.
- Warranty, Defect, Liability**
 - The customer shall verify the received goods without delay, at the latest within 8 days after receipt. Any deficiencies shall be notified in writing and in detail immediately after they have been noticed, otherwise the goods shall be deemed accepted.
 - In case of legitimate complaints, PAWI is free to provide a replacement, rectify the defect or grant a corresponding price reduction within a reasonable period of time. The guarantee obligation expires 12 months after receipt of the first delivery.
 - PAWI liability for indirect, direct and consequential damages, regardless of the legal basis, is removed as far as legally permissible.
- Returns**
 - Returns cannot be accepted without the prior consent of PAWI. PAWI reserves the right to deduct appropriate processing fees at any time.
- Call-in Orders**
 - The complete purchase of the goods from call-in orders must be made no later than 12 months after the first delivery. Upon expiry of this period, the customer will be invoiced for the goods which have not been obtained up to that point, and the goods will be delivered.
- Delivery Contracts**
 - When a delivery contract expires, the customer is invoiced for the goods which have not been obtained up to that point, and the goods are delivered.
- Payment**
 - Unless agreed otherwise or stated on the invoice, claims are immediately due and the payment must be made without any discount 30 days after the date of invoicing at the latest.
 - If payment conditions are not met, customers shall be in default without a reminder. The late payment interest rate is 5 % p.a.; the right to assert higher damages for arrears remains reserved.
- Retention of title**
 - The delivered goods shall remain our property as reserved goods until the purchase price has been paid in full and until all claims already existing from the business relationship and any ancillary claims (interest on arrears, damage caused by delay, etc.) closely related to the delivered goods have been settled. The inclusion of individual claims in a current invoice or the striking of a balance and its recognition shall not cancel the retention of title.
- Force Majeure**
 - The parties to the GSC are not liable for the non-fulfillment of the contractual obligations caused by unforeseen events, e.g. "force majeure". The term "force majeure" shall be understood to mean, after the conclusion of the contract, non-predictable and objectively unavoidable conditions. A strike is explicitly excluded as "force majeure".
 - The party referring to reasons of "force majeure", is obliged to notify the other party without delay of the occurrence and the anticipated duration of the delay or its prevention. If this notification is omitted or delayed, the affected party shall be liable to the other party for the additional costs and financial consequences resulting therefrom.
- Applicable Law, Court of Jurisdiction**
 - Only Swiss law is applicable, to the exclusion of the conflict of law rules and to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
 - The court of jurisdiction is Winterthur. PAWI explicitly reserves the right to bring an action before the court at the place of performance or at the place of residence of the customer.

The German text is authoritative.

Der deutsche Text ist massgebend.